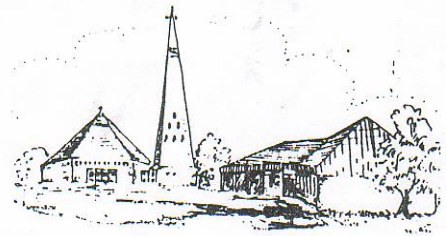


# St. Martin-Bote

Dezember 2019 - Februar 2020



## Liebe Leser!

Vorbei! Archäologen haben Fallgruben und die Skelette von mehreren Mammuten gefunden. Vor 30.000 Jahren haben Menschen diese Gruben gegraben und reiche Beute gemacht. Vorbei ist die Zeit und kommt nicht wieder. Der letzte Sommer ist genauso vorbei und der Tag gestern auch. Mein ganzes Leben geht vorbei.

Geht es an mir vorbei? Stehe ich wie der Fels in der Brandung, während die Zeit an mir vorbeigeht? Oder bin ich heute ein anderer, als ich gestern war? Aber das war doch auch ich und das Wickelkind auf dem alten Foto, das bin doch auch schon ich gewesen. Oder etwa nicht? Ich stehe still und die Zeit saust an mir vorbei. Oder steht die Zeit still und ich sause vorbei? Aber so fühlt es sich nicht an. Nein, nein, die Zeit ist es, die im Sauseschritt geht. Ich bin. Oder vergehe ich etwa?

Zweiundzwanzig Namen standen auf der Liste der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres für den Ewigkeitssonntag. Auf einer Liste in einer anderen Kirchengemeinde stand dieses Jahr der Name meiner Mutter. Keiner kommt wieder, es ist vorbei. Sind sie vorbei?

Solange noch einer an dich denkt, bist du noch nicht weg, sagt man. Sind die Jäger der Mammute, an die 30.000 Jahre lang keiner mehr gedacht hat, jetzt wieder da? Weil ich jetzt an sie denke? Plötzlich stehen längst gestorbene Menschen wieder vor meinem inneren Auge und es wird mir klar, dass sie zwar gestorben sind, aber dass sie ganz real sind, genauso real wie ich selber und die Menschen, mit denen ich heute auf dieser Erde lebe.

Wer seid ihr, die ihr diese Gruben gegraben habt? Hattet ihr danach genug zu essen für den Winter? Hat sich jemand von euch bei der Jagd verletzt oder ist sogar ums Leben gekommen? Jedenfalls wart ihr da und eure Jagd hatte Erfolg.

Jedenfalls wart ihr da, meine Mutter und die zweiundzwanzig, die in diesem Jahr auf unserer Liste standen. Ihr wart da und euer Leben ist genauso real wie mein eigenes Leben. Plötzlich wusste ich es wieder, als die Kerze brannte und der Name vorgelesen wurde, und wenn Weihnachten der eine und die andere fehlen wird und da diese Lücke ist, die ihr in meinem Leben hinterlassen habt: Ihr seid wirklich da gewesen, ihr seid wirklich, ihr Jäger, ihr meine Lieben, ihr alle.

Und dann? Was kommt dann, wenn es vorbei ist? In jedem Ende liegt ein neuer Anfang. Nichts wiederholt sich. Dem Sommer folgt zwar der Herbst und dann der

Winter, das ist heute noch so wie vor 30.000 Jahren oder wie letztes Jahr. Doch ist es jedes Mal ein neuer Herbst und ein neuer Winter – und ein neues Frühjahr. Wir warten auf das, was kommt. Wir warten auf den, der kommt. Advent nennt sich das und Weihnachten ist es dann so weit. Dann ist er da, Gott in der Krippe im Stall zu Bethlehem. Gott, der keinen Namen hat außer dem einen: Jahwe – auf deutsch: Ich bin, der ich bin. Oder einfach nur: Ich bin. So steht es in der Bibel. Ich bin – das ist eigentlich kein Name, sondern eine Beschreibung. War das nicht die Frage: Bin ich oder sause ich davon? Eile ich durch die Zeit oder eilt die Zeit an mir vorbei? Ich war und bin und werde sein, das ist der Name Gottes. Ich war und bin und werde sein, ich Mensch, das ist das Versprechen, das Gott jedem einzelnen von uns gibt. Geschaffen zum Bilde Gottes, heißt es über den Menschen in der Schöpfungsgeschichte.

Weihnachten wird das sichtbar. Weihnachten 2019 – das hatten wir noch nie. 2018, ja, oder 2017 – aber nicht 2019. Die Zeit rast an uns vorbei und atemlos schauen wir ihr hinterher.

Was eben noch Zukunft war, ist nun schon Vergangenheit. Vor 30.000 Jahren haben meine Ur-Ur-Großeltern sich den Bauch mit Mammutfleisch vollgeschlagen. Und – wusch – schon sind wir hier und schauen uns in der Zeitung das Bild von der Fallgrube und den Mammutknochen an. So schnell geht das, als wäre gar keine Zeit vergangen. Eben noch habe ich mir ein neues Auto gekauft und meine Plastiktüten voller Einkäufe damit nachhause gefahren. Und – wusch – schon stehen unsere Enkel und Ur-Enkel bis zum Hals im Wasser, das arktische und antarktische Eis ist geschmolzen, unsere Nachkommen verkriechen sich vor Dürre und tosenden Stürmen auf die Teile der Erde, wo man noch leben kann nach unserer Zeit.

Wir sind. Was wir tun, dafür sind wir verantwortlich. Die Schuld des letzten Krieges und die Folgen anderer Taten unserer Vorfahren lasten heute auf uns. Das, was wir hinterlassen, liegt auf den Schultern derer, die nach uns kommen. Da können wir uns nicht rausziehen.

Jedes Jahr feiern wir Weihnachten. Jedes Jahr erinnern wir uns daran, dass Gott da ist. Gott ist Mensch geworden. Er macht sich nicht davon und er überlässt die Welt nicht sich selbst. Er ist da, wird geboren und lebt und stirbt und bleibt trotzdem der Lebendige.

Und wir sind geschaffen zu seinem Bilde. Einerseits sind wir Gäste auf dieser Erde, andererseits sind wir da und haben damit zu tun, was ist und was sein wird. Und mit

---

### Adressen und Kontakte

Pastor Helmut Willkomm, Bornstücken 6, 25524 Oelixdorf, Tel. 04821 92037, Fax 957074, E-Mail-Adresse: kirche-oelixdorf@web.de

Pfarramtssekretärin Tatjana Gerber, Tel. 04821 92037 Fax 957074 – Bürozeit: Di u. Mi 9:00 Uhr – 12:00 Uhr

Kindergarten Unter den Linden Tel. 92891, Außenstelle St. Martin Tel. 94146

Spendenkonto IBAN DE20 2229 0031 0006 2096 88 bei der Volksbank Raiffeisenbank eG.

Kirchengemeinde St. Martin,

Redaktion Pastor Helmut Willkomm, Tatjana Gerber, Heike Dahlkemper, Gudrun Oetting

dem, was gewesen ist, vor 30.000 Jahren an jenen Fallgruben und vor 2019 Jahren in jenem Stall. Es ist nicht vorbei. Das feiere ich Weihnachten, dass ich lebe und dass Gott bei mir ist – jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit.

**Ihr Pastor Helmut Willkomm**

## Neues aus dem Kindergarten



### **DANKE!**

Während der Haushaltsplanungen für das kommende Jahr wurde ich folgendes gefragt: „Was macht ihr eigentlich mit den Spendengeldern?“ Immer mal wieder gibt es Menschen, die unsere Arbeit im Kindergarten mit Geldspenden unterstützen, zum Beispiel nach einer Beerdigung, durch ein Konzert oder einfach mal so. In diesem Jahr hatten wir dadurch über 1000,- € zur Verfügung.



Aber was haben wir mit dem Geld gemacht? Wir haben es gezielt in neues pädagogisches Material, also „Spielzeug“ investiert. Wir haben zum Beispiel ein Fröbel Murmelspiel gekauft. Mit einer Zange kann man große bunte Holzkugeln nach Vorlage auf eine Platte legen und stapeln. Klingt einfach, ist es aber nicht. Und das Beste daran ist: Die Kinder spielen super gerne damit und üben, ohne es zu merken, viele wichtige Dinge. Der Umgang mit der Zange schult die Feinmotorik, dreidimensionales Bauen fördert das logisch-mathematische Denken. Farberkennung und Konzentration spielen eine wichtige Rolle. Das Alter und das Können sind jedoch nicht entscheidend. Die Schwierigkeitsstufen lassen sich individuell anpassen. Dieses Spiel ist also ein echter Gewinn für unsere Arbeit! Auf diesem Wege möchten wir uns ganz herzlich bei allen Spendern und Spenderinnen für Ihre Unterstützung bedanken! Wir nehmen das als Wertschätzung unserer Arbeit wahr und die Kinder haben sich sehr über die neuen Spielsachen gefreut! DANKE!

Ihre Karen Möller

## **Interview mit Elisabeth Diestel**

*Kirchengemeinderat (KGR):*

Liebe Elisabeth, schön, dass du bereit bist, für den St. Martin-Boten ein Interview zu geben. Du bist seit vielen Jahren ein engagiertes Mitglied der Kirchengemeinde St.

Martin. Welche „offiziellen“ Aufgaben hast du bisher wahrgenommen?

*Elisabeth Diestel:*

In den 1990er Jahren hatte ich mit Pastor Willkomm die Aufgabe übernommen, mich um die neu angekommenen Russlanddeutschen zu kümmern. Es wurden Treffen organisiert und ich versuchte, persönliche Kontakte zu pflegen. Nach erfolgreicher Integration war diese Arbeit beendet. Nun arbeite ich im Vorbereitungsteam des Seniorenkreises und im Geburtstagsbesuchskreis.

*KGR:*

Wann bist du Mitglied des Kirchenvorstandes gewesen?

*Elisabeth Diestel:*

In der Zeit um 1980 noch unter Pastor Jahrmarkt und dann von 2003 bis 2009.

*KGR:*

Du warst lange Jahre im Chor und hast Orgeldienste übernommen. Welche Rolle spielt die Kirchenmusik für dich persönlich?

*Elisabeth Diestel:*

Die Kirchenmusik hat mich während meines ganzen Lebens begleitet. Sie ist für mich ein starker Ausdruck des Lobes Gottes und der Verkündigung. Es freut mich, dass ich viele Jahre im Kirchenchor in Oelixdorf mitsingen durfte. Jetzt ist die Stimme dafür zu schwach geworden.

*KGR:*

Wie bist du zum Orgelspiel gekommen?

*Elisabeth Diestel:*

Bereits als Kind hörte ich gern Orgelmusik. Meine Mutter spielte während des Krieges in unserer Gemeinde stellvertretend die Orgel und ich musste beim Üben die Bälge treten. (Heute übernimmt ein Motor die Luftzufuhr.) Als in Itzehoe ein Orgelkurs angeboten wurde, habe ich die Gelegenheit genutzt und 1 ½ Jahre das Orgelspiel gelernt.

*KGR:*

Unterstützt du auch andere Kirchengemeinden mit dem Orgeldienst?

*Elisabeth Diestel:*

Nach der Prüfung spielte ich vertretungsweise in vielen Kirchengemeinden in und um Itzehoe. Besonders während der Schulferien und zu Weihnachten wurden Orgelspieler gesucht. Diese Tätigkeit habe ich weitgehend eingestellt. Aber ich spiele noch in zwei Seniorenheimen, die Pastor Willkomm betreut und ab und zu vertretungsweise in unserer St. Martin-Kirche. Ich spiele gern zur Ehre Gottes und zur Unterstützung für die Gemeinde.

Heike Dahlkemper

## **Advent – Basar**

Am Sonntag, **1. Dezember** 2019 findet ab 11 Uhr der Familien-Gottesdienst zum 1. Advent statt. Auch dieses Jahr wieder mit dem anschließenden Basar, auf dem kleine Leckereien, Geschenkideen und die Produkte des Weltladens erworben werden können. Der Verkaufserlös ist für Zwecke in der eigenen Gemeinde bestimmt. Mit Grillwurst, Punsch, heißen Waffeln, Kaffee und Stockbrot, das am Lagerfeuer selbst gebacken wird, kann man gestärkt

in die Adventszeit gehen. Die Kinder erwartet eine Advents-Plätzchen-Backstube im Gemeindehaus.

### **Kribbel-Krabbel-Gottesdienst am Nikolaustag**

Freitag, 6. Dezember 2019 um 15.30 Uhr in der St. Martin Kirche zu Oelixdorf

„Der Nikolaus bringt Geschenke“

Nikolaus – wir sind Beschenkte! Wie gehen wir mit der Erkenntnis um, dass wir unser Leben, uns selbst und auch unsere Kinder nicht selber machen oder auch nur in der Hand halten können? Kann ich das überhaupt zugeben, ohne in Panik zu geraten? Ich glaube, den Blindflug durch das Leben kann ich nur aushalten, wenn ich darauf vertraue, dass ein anderer am Steuer sitzt, der den Weg kennt. Also wenn ich mich von Gott beschenken lassen kann.

Nach dem Gottesdienst gibt es wie immer Kaffee, Tee, Saft und Kekse und die Gelegenheit, den Nachmittag gemütlich mit einem Klönschnack in der warmen Kirche ausklingen zu lassen.

Uschi Grünbauer und Helmut Willkomm freuen sich auf Sie und Ihre Kinder.

### **Liedertafel im Advent**

Im Rahmen des „lebendigen Adventskalenders“ laden die Oelixdorfer Liedertafel und die Kinder des evangelischen Kindergartens „Unter den Linden“ am Samstag, den **14. Dezember** 2019, zu einem Adventskonzert in die St. Martin-Kirche in Oelixdorf ein. Das Konzert beginnt um 16 Uhr, der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten. Nach dem Konzert lädt die Liedertafel die Konzertbesucher zu einem kleinen Imbiss, Umtrunk und Klönschnack in der Kirche ein.

### **Engelprobe**

Am Di., **17. Dezember** findet um 17.15 Uhr in der St. Martin-Kirche die öffentliche Engelprobe für das Krippenspiel statt.

### **Jahreslosung für das Jahr 2020**

„Ich glaube; hilf meinem Unglauben.“

*Markus-Evangelium (9,24)*

### **Epiphaniastag-Gottesdienst**

Mit der ganzen Region Itzehoe wollen wir auch in diesem Jahr das Epiphaniastag-Fest feiern. Alle Kantoreien aus den einzelnen Gemeinden vereinen sich zu einem großen Chor, wer möchte, kann sich ganz persönlich mit dem Segen stärken lassen –und die Weisen aus dem Morgenland, das Licht in der Mitte der Nacht und das Kind in der Krippe werden auch vorkommen!

### **Kleiderspende für Bethel**

In der Zeit vom 27. Januar bis 02. Februar 2020 können im Gemeindehaus gebrauchte Kleidungsstücke, Schuhe und Haushaltswäsche für das Spangenberg-Sozial-Werk abgegeben werden. Informationen, Handzettel und Kleidersäcke sind bei uns erhältlich.

### **Goldene Konfirmation am 24. Mai 2020**

Wir erinnern nochmal an die Goldene Konfirmation im Mai 2020. Bitte melden Sie sich bei uns per Post an Kirchengemeinde St. Martin, Bornstücken 6, 25524 Oelixdorf, oder per E-Mail an kirche-oelixdorf@web.de oder auch telefonisch während unserer Bürozeiten dienstags und mittwochs 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr unter der Nummer 04821-92037. Wenn sie noch jemanden aus dem Konfirmandenunterricht von damals kennen, geben sie diese Information gerne an uns weiter. Wir werden alle, von denen wir Adressen erhalten, rechtzeitig einladen!

### **DELFI neue Gruppe ab Januar 2020**

Im Mittelpunkt steht die Beschäftigung mit dem Baby. Auf spielerische Weise können Sie die Bewegungs- und Sinnesentwicklung Ihres Kindes begleiten, beobachten und unterstützen, in dem „Spielräume“ für eigenes und gemeinsames Entdecken und Erforschen, gestaltet und angeboten werden. Im warmen Raum kann das nackte Baby sich selbst und seine Umgebung entdecken und ein gutes Körpergefühl entwickeln. Bewegungs- und Wahrnehmungsanregungen, kleine Massagen, Berührungsspiele und erste kleine Lieder begleiten Sie und Ihr Kind durch diesen Kurs.

### **Spielgruppe für 1 ½ bis 2 ½ jährige**

Wir können noch Verstärkung gebrauchen. Gemeinsam erlernen wir erste Finger- und Bewegungsspiele, singen und spielen, klettern, krabbeln, schaukeln, entdecken und erproben, essen miteinander und haben Spaß. Und finden erste Spielkameraden. Gemeinsame und angeleitete Aktionen gehören ebenso dazu wie das freie Spiel. Ein schöner Raum mit kindgerechter Ausstattung und altersgerechtem Spielzeug stehen uns zur Verfügung.

Anmeldung und Anfragen: Gabriele Willkomm Tel. 04821-94402 gabrielewillkomm@web.de

### **Winterkirche**

Voraussichtlich ab dem 19. Januar 2020 werden wir wieder mit dem Gottesdienst in unser Gemeindehaus umziehen.

### **Gemeindeversammlung**

Die Gemeindeversammlung findet am 26. Januar 2020 nach dem Gottesdienst statt. Es gibt Berichte aus allen Bereichen der Gemeindegemeinschaft, auch aus dem Kindergarten. Und es gibt Raum für Ihre Kritik, Anregungen und Vorschläge.

### **Freud und Leid**

#### **Trauerfeiern:**

Otto Rathjen, Itzehoe, 86 Jahre

Heinz Eggers, Itzehoe, 69 Jahre

Cäcilie Möller, Schlotfeld, 84 Jahre

#### **Taufe:**

Noah Boll, Hohenlockstedt

## Gottesdienste unserer Gemeinde

<b>Dezember 2019</b>				
So.	1.	Dezember	<b>11:00 Uhr</b>	Familiengottesdienst mit anschl. Adventsbasar
Fr.	6.	Dezember	<b>15:30 Uhr</b>	Kribbel-Krabbel-Gottesdienst
So.	8.	Dezember	10:00 Uhr	Gottesdienst
So..	15.	Dezember	10:00 Uhr	Gottesdienst mit anschl. Kirchencafé
So.	22.	Dezember	10:00 Uhr	Gottesdienst
Di.	24.	Dezember	<b>15:00 Uhr</b>	Kinderchristvesper mit Krippenspiel
			<b>16:30 Uhr</b>	Christvesper mit Oelixdorfer Musikzug
			<b>23:00 Uhr</b>	Christmette mit St. Martin - Kantorei
Mi.	25.	Dezember	10:00 Uhr	Gottesdienst zum 1. Weihnachtstag
Do.	26.	Dezember	10:00 Uhr	Gottesdienst in der Breitenburger Schlosskapelle
So.	29.	Dezember		<b>Kein Gottesdienst</b>
Di.	31.	Dezember	<b>17:00 Uhr</b>	Jahresschlussandacht mit Jürgen Heinecker
<b>Januar 2020</b>				
So.	5.	Januar	10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
Mo.	6.	Januar	<b>19:00 Uhr</b>	Regionalgottesdienst in der St. Laurentii-Kirche in Itzehoe zum Epiphaniastag
So.	12.	Januar	10:00Uhr	Gottesdienst
So.	19.	Januar	10:00 Uhr	Gottesdienst mit anschl. Kirchencafé
So.	26.	Januar	10:00 Uhr	Gottesdienst mit anschließender Gemeindeversammlung
<b>Februar 2020</b>				
So.	2.	Februar	10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
So.	9.	Februar	10:00 Uhr	Gottesdienst
So.	16.	Februar	10:00 Uhr	Gottesdienst mit anschl. Kirchencafé
So.	23.	Februar	10:00 Uhr	Gottesdienst

**Vorschau:** Konfirmandenprüfung am 26.04.2020, Konfirmation am 03.05.2020  
 Goldene Konfirmation 24.05.2020, Sommerfest am 21.06.2020

### Regelmäßige Veranstaltungen

**Jugendgruppe (Jasmin Holm): 1. Donnerstag im Monat von 17.30 – 19.00 Uhr**

#### **Eltern und Kinder (Gabriele Willkomm):**

**Zeit für Zwei:** Eltern mit Kindern ab acht Wochen bis zum ersten Lebensjahr

#### **Miteinander spielen ~ voneinander lernen:**

Eltern mit Kindern im zweiten Lebensjahr

Kurstage sind Montag und Mittwoch von 09:00 – 10:15 Uhr und 10:30 – 11:45 Uhr

Anfragen und Anmeldungen: TEL. 04821-94402 oder Email: gabrielewillkomm@web.de

**Ein Einstieg in die Kurse ist jederzeit möglich!**



#### **Gitarrengruppen (Helmut Willkomm):**

19:00 – 20:00 Uhr im Gemeindehaus

**Basarkreis (Susanne Holm):** 14-tägig, bitte im Kirchenbüro den genauen Termin erfragen

#### **Seniorenkreis**

**(E.Wiens, E. Diestel, M.Esskuchen, H.Willkomm):** 14-tägig mittwochs, 15.00 Uhr

#### **Kirchengemeinderat:**

2. Dienstag im Monat, 19.45 Uhr – Die Sitzungen sind öffentlich

#### **Hauskreise:**

auf Anfrage – rufen Sie uns an!